

Informationen über die Helfereinsätze/ Helferstunden

Was sind Helferstunden?

Um den Erhalt und Ausbau der Schule zu sichern, ist es notwendig, dass sich alle Elternhäuser an Helfereinsätzen und Projekten an und in der Schule beteiligen.

Das jährliche Helferkontingent beträgt mind. 16 Stunden pro Elternhaus. Evtl. Änderungen werden auf der Mitgliederversammlung beschlossen und sind dann ab dem nächsten Schuljahr gültig.

Nicht geleistete Helferstunden werden mit 15,00 € pro nicht geleisteter Helferstunde zum Schuljahresende abgegolten.

Wie werden die Helferstunden jährlich nachgehalten?

Bei organisierten Arbeitseinsätzen, Aktionen und Sitzungen liegt ein Formblatt aus, in welches man die geleisteten Stunden bzw. Anwesenheit eintragen muss. Das Formblatt wird dann von dem jeweiligen Gremium eingesammelt und an den gesamten Elternrat weitergeleitet.

Diese geleisteten Stunden und weitere Helfereinsätze müssen eigenverantwortlich auf dem Stundenzettel auf Seite 2 eingetragen werden. Bei Familien mit Kindern in unterschiedlichen Klassen ist der Elternrat des jüngsten Kindes der Ansprechpartner. Am Ende des Schuljahres werden diese Stundenzettel an den jeweiligen Elternrat übermittelt.

Was zählt zu den Helferstunden und wie kann ich diese ableisten?

Generell gilt: Alles, was zum Wohle der Schule oder dem Schulkind dienlich ist, ist eine Helferstunde.

Davon ausgenommen sind sämtliche Aktivitäten rund um Schulaufführungen und Schulfeste.

Durch eine aktive Mitarbeit in einem unserer Gremien (Vorstand, Kreise, Elternrat), welche eine Anwesenheitspflicht an den Sitzungen etc. einschließt, können die Einsätze ebenso abgegolten werden wie durch die tatkräftige Unterstützung bei Aktionen und organisierten Arbeitseinsätzen. Darüber hinaus kann man seine Helferstunden in der Unterstufe als Leseeltern und bei der täglichen Essensausgabe in der Mensa ableisten.

(Der Elternrat im August 2020)

